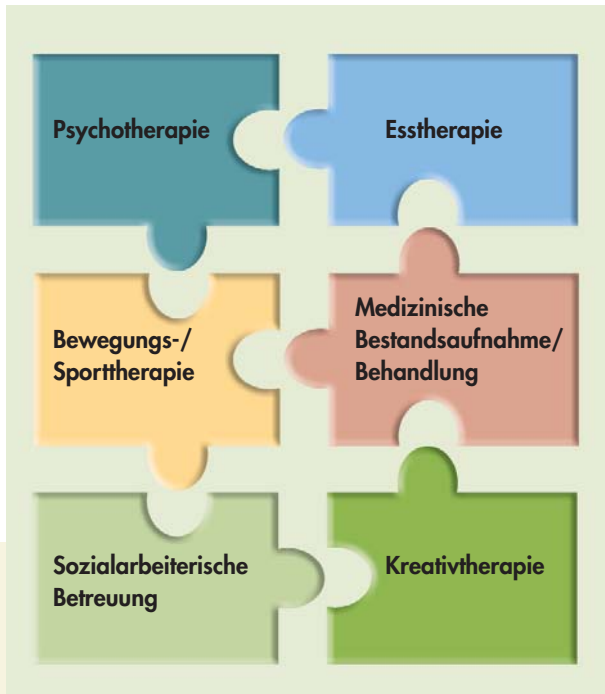


Das Therapieprogramm



Ziel der spezifischen, stationären Übergewichts-/Adipositasstherapie ist die nachhaltige Gewichtsreduktion. Das bedeutet, dass wir in einem mehrgleisig angelegten, esstherapeutischen Setting darauf achten, dass die Gewichtsreduktion nur der vordergründig wichtige Teil des Problems ist. Viel relevanter und bedeutsamer ist es, die Lebensstilfaktoren so zu beeinflussen, dass eine bewusstere, bedarfsangepasste Ernährung (auswählen statt konsumieren) und viel mehr Bewegung stattfindet.

Das ist nur möglich auf der Basis guter, funktionierender Beziehungen, womit dann das Interesse größer wird, aus seinem Leben etwas zu machen und damit auch auf seinen Körper vermehrt zu achten, ihn zu pflegen und gut zu versorgen.

Die Seepark Klinik in Bad Bodenteich ist eine Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Das Zentrum für Essstörungen der Klinik hat sich in den vergangenen Jahren zu einem überregional anerkannten Therapiezentrum entwickelt.

Haben Sie noch Fragen zu unserem Angebot?

Unter Telefon 058 24 / 21-2 11 oder 08 00 / 55 76 68 hilft Ihnen das Chefarztsekretariat gerne weiter.

Seepark Klinik

Klinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

Sebastian-Kneipp-Straße 1
29389 Bad Bodenteich

Telefon 058 24 / 21-0

Servicetelefon 08 00 / 55 76 68 88

Telefax 058 24 / 21-200

E-Mail info@seepark.mediclin.de

www.seepark-klinik.de · www.mediclin.de

Übergewicht- und Adipositasstherapie



Seepark Klinik

Bad Bodenteich

Essstörungen · Traumafolgestörungen
Seelische Störungen · Schmerz
Familienorientierte Therapie

Die Seepark Klinik ist eine Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Sie umfasst ein Zentrum für Essstörungen, einen allgemeinen Psychotherapiebereich, eine schmerztherapeutische Behandlungs- und eine Eltern-Kind-Therapieeinheit.

Im Zentrum für Essstörungen können alle Formen und Schweregrade von Essstörungen behandelt werden, zudem Patienten jeden Alters. So können auch adipöse Kinder (fordern Sie hierzu gerne unseren Spezialflyer an) zusammen mit einem Elternteil als Therapieperson selbst oder als Begleitperson aufgenommen werden.

Die Therapie von Übergewicht und Adipositas findet in unserem Essstörungenbereich statt, wenn Übergewicht und Adipositas vordergründig zur stationären Aufnahme geführt haben oder begleitende Essstörungen vorhanden sind. Diese kann im Vordergrund stehen, sie kann aber auch begleitend erfolgen bei Patienten, die wegen einer anderen seelischen Grunderkrankung in unsere Klinik gekommen sind.



Definition

Übergewicht und Adipositas sind definiert als eine Vermehrung des Körpergewichtes durch eine über das Normalmaß hinaus gehende Vermehrung des Körperfettanteils. Die Klassifizierung erfolgt mit Hilfe des Körper-Massen-Index, dem so genannten Body-Mass-Index, abgekürzt BMI.

Der BMI errechnet sich folgendermaßen:

$$\text{BMI} = \frac{\text{Gewicht in kg}}{(\text{Größe in m})^2}$$

Man unterscheidet verschiedene Grade von Adipositas:

Normalgewicht	BMI	(18,5) 20 – 24,9
Übergewicht	BMI	25 – 29,9
Adipositas Grad I	BMI	30 – 34,9
Adipositas Grad II	BMI	35 – 39,9
Extreme (morbide Adipositas) Grad III	BMI	> 40

Als behandlungsbedürftig wird ein erhöhtes Körpergewicht dann eingeschätzt, wenn eine Adipositas vorliegt, d.h. der BMI über 30 liegt, wobei man ab einem BMI über 40 von einer morbiden, also krankhaften Adipositas spricht wegen der Vielzahl an Folgeerkrankungen, vor allen Dingen im Rahmen des sog. metabolischen Syndroms mit erheblichen Auswirkungen auf die Erkrankungs- und Sterblichkeitserwartung.

Übergewicht gilt dann als behandlungsbedürftig, wenn Folgeerkrankungen, wie z.B. Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörungen, koronare Herzkrankheit, Diabetes mellitus vorliegen oder eine bauchbetonte Form vorliegt.

Aufnahmekriterien

Übergewicht und Adipositas stellen vordergründig zunächst nur körperliche Probleme dar, die oft auch mit seelischen Problemen verbunden sind. Vor allem Menschen, die zusätzlich durch eine Essstörung im Sinne einer Ess-Sucht/Binge-Eating-Störung (Essanfälle) immer dicker werden, benötigen psychotherapeutische Behandlung. Dazu bedarf es oft auch stationärer Therapiephasen in einem spezialisierten Setting, da die Essstörung einer seelischen Erkrankung entspricht und so eine parallel zur Gewichtsreduktion laufende psychotherapeutische Behandlung erfolgen muss.

Indikation

Gedacht ist unser Therapieangebot für

- Patienten, die begleitend zu Übergewicht und Adipositas eine Essstörung (Binge-Eating-Störung) haben, d.h. durch eine Essstörung immer übergewichtiger/adipöser werden und dieser Prozess ambulant nicht kontrollierbar ist.
- Patienten mit Übergewicht und Adipositas und/oder deren Folgeerkrankungen, bei denen ambulante Therapiemaßnahmen nicht ausreichen.
- Patienten mit morbidem Adipositas bis hin zu Bettlägerigkeit, die ein umfassendes stationäres Therapieangebot benötigen.
- Patienten vor chirurgischen Eingriffen/diagnostischen Maßnahmen, die im Vorfeld einer raschen konsequenten Gewichtsreduktion bedürfen (inkl. Schulung für die Zeit danach).